



| | | |
|---|-------------------------|-----------------|
| Kreisentwicklung/ Wirtschaft/ Klimaschutz | Vorlagenart | Vorlagennummer |
| Verantwortlich: Masemann, Inga Datum: 24.10.2024 | Beschlussvorlage | 2024/276 |
| Öffentlichkeitsstatus: öffentlich | | |

Beratungsgegenstand:

LEADER Projekt zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur und Besucherlenkung in der Elbtalaue

Produkt/e:

02 Kreisentwicklung / Wirtschaftsförderung/ Klimaschutz

Beratungsfolge:

| Status | Datum | Gremium |
|--------|------------|--|
| Ö | 14.11.2024 | Ausschuss für Wirtschaft und Touristik |
| Ö | 02.12.2024 | Kreisausschuss |

Anlage/n:

Projektbeschreibung Säulen Fittich

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Lüneburg beteiligt sich am LEADER Projekt zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur und Besucherlenkung in der Elbtalaue mit 15.000 EUR. Diese Mittel stehen als LEADER Kofinanzierungsmittel für das Jahr 2024 entsprechend zur Verfügung.

Sachlage:

Im Projekt Bio.Re-Na der MRH, das im Dezember diesen Jahres ausläuft (vgl. Vorlage 2024/209), wurde das Potential und die Möglichkeiten der Region für einen nachhaltigen Tourismus untersucht. Es wurden konkrete Ideen und Projekte entwickelt, die es nun in der Folge umzusetzen gilt. In der Analyse wurden beispielsweise Defizite und Optimierungspotentiale in der touristischen Infrastruktur festgestellt. In diesem geplanten Projekt sollen nun diese Lücken sinnvoll ergänzt und geschlossen werden.

In der LEADER Region Elbtalaue sollen daher an insgesamt 21 Rastplätzen vornehmlich an Rad- und Wanderwegen sogenannte Säulen-Fittiche aufgestellt und dadurch die touristische Infrastruktur verbessert werden. Die Säulen Fittiche bestehen aus einem Grundgestell auf drei Säulen mit einem Tisch, einer Bank und einem Sonnensegel als Überdachung. Bei Bedarf können eine Fahrradreparaturstation und eine Fahrradpumpe ergänzt werden. Eine genaue Beschreibung und Abbildungen des Säulen Fittich sind als Anlage beigefügt.

Die Säulen symbolisieren dabei die drei Säulen der Nachhaltigkeit und sollen für das Thema sensibilisieren und können zusätzlich genutzt werden, um zusätzliche (touristische) Informationen wie beispielsweise Mobilitäts- und/oder Veranstaltungshinweise zu geben. Hier soll mit QR Codes gearbeitet werden, so dass die Infos nicht vor Ort am Rastplatz stets aktuell gehalten werden müssen, sondern die Aktualität auf der entsprechenden Internetseite erfolgt.

Im Projekt Bio.Re-Na wurde während der Analyse festgestellt, dass es im Bereich der Wanderwege zu wenig bzw. kaum Rast- und Sitzmöglichkeiten gibt und hier daher Abhilfe geschaffen werden soll. Der Säulen-Fittich soll allerdings auch keine Konkurrenz zu bestehenden Infrastrukturen darstellen, sondern die bestehenden Bänke sinnvoll ergänzen.

Es ging im Projekt Bio.Re-Na außerdem darum, dass angesichts des Klimawandels, die Region zur nachhaltigen Reiseregion entwickelt werden soll. Nachhaltigkeit im Tourismus sollte bei einer zukunftsfähigen Ausrichtung zum Standard werden, denn immer mehr Gäste legen mittlerweile Wert auf eine nachhaltige Reiseplanung/ Unterkunft und auch Unternehmen richten sich immer mehr nachhaltig aus. Daher ist es zwingend notwendig, dass auch die touristische Infrastruktur den verändernden Gegebenheiten und Ansprüchen angepasst wird. Der Säulen Fittich ist daher auch ein wichtiges Instrument der Besucherlenkung.

Mit der Umsetzung orientiert sich der Landkreis an den Zielen der Metropolregion Hamburg, die in ihrem Tourismusentwicklungskonzept klar die Zielrichtung des Nachhaltigkeitsleaderships anstreben.

Ein LEADER Antrag wurde zur Finanzierung gestellt, die Vorstellung erfolgte am 24.10. im Arbeitskreis.

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf rund 382.000 EUR (brutto), eine Förderung in Höhe von 250.000 EUR wird beantragt, eine Zustimmung durch LEADER steht noch aus. Die beteiligten Kommunen steuern einen Eigenanteil von rund 130.000 EUR bei, der Landkreis Lüneburg fungiert für die fünf Kooperationspartner als Projektträger. Ein weiterer Förderantrag zur Unterstützung des Projektes durch die Metropolregion Hamburg ist aktuell in Vorbereitung.

Die Unterstützung durch den Landkreis Lüneburg erfolgt vorbehaltlich der Gewährung der LEADER Förderung.

Finanzielle Auswirkungen:

a) für die Umsetzung der Maßnahmen: _____ 15.000 €

b) an Folgekosten: _____ €

c) Haushaltsrechtlich gesichert:

im Haushaltsplan veranschlagt

durch überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgabe

durch Mittelverschiebung im Budget
Begründung:

Sonstiges:

d) mögliche Einnahmen:

wenn ja, umsatzsteuerliche Relevanz der Einnahmen:

—

ja

nein

klärungsbedürftig

Klimawirkungsprüfung:

Hat das Vorhaben eine Klimarelevanz?

keine wesentlichen Auswirkungen

positive Auswirkungen (Begründung)

negative Auswirkungen (Begründung)

Förderung des nachhaltigen Tourismus in der Region

Begründung: